



## Informationen rund um die kirchliche Trauung in der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Hemhofen

Wir freuen uns, dass Sie sich in unserer Kirchengemeinde Hemhofen, in der Heilandskirche oder im Franziskushaus kirchlich trauen lassen wollen. Hier einige wichtige Informationen zur Vorbereitung. Ihre genauen Wünsche und Vorstellungen können Sie dann beim Traugespräch mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer unserer Gemeinde abklären.

### 1. Grundsätzliches zur kirchlichen Trauung:

Voraussetzung für die kirchliche Trauung ist, dass beide Partner sich dies wünschen und damit einverstanden sind. Außerdem muss mindestens ein Partner Mitglied der Evang. Kirche sein und beide – zum Zeitpunkt der kirchlichen Trauung - standesamtlich verheiratet sein. Beide Partner sollten dem christlichen Eheverständnis zustimmen können.

Bei einer christlichen Trauung versprechen Sie sich vor Gott und der Gemeinde gegenseitig lebenslange Liebe und Treue, Achtung, Respekt und Fürsorge. Die Gemeinde erbittet für Sie Gottes Segen und Beistand. Die lebenslange Liebe und Treue in der Ehe zwischen Mann und Frau ist ein Abbild von Gottes Liebe, Treue und Barmherzigkeit zu uns Menschen. Der Mensch ist als Gottes Ebenbild geschaffen, als Mann und als Frau, die sich gegenseitig ergänzen und bereichern sollen. Diese Beziehung ist unter Gottes besonderen Segen gestellt. Ihr wird das Geschenk des neuen Lebens anvertraut. Da wir Menschen und unsere Liebe unvollkommen und schwach sind, bedürfen wir Gottes Barmherzigkeit und Vergebung und sollen sie auch untereinander in der Ehe weitergeben. Dennoch kann auch die Ehe zerbrechen. Auch hier sind Partner auf Gottes Gnade und Vergebung angewiesen.

Folgende Regelungen sind zu beachten:

Sie sind beide evangelisch und ein Partner kommt aus einer **anderen Kirchengemeinde**:  
Dann benötigt der Partner ein Dimissoriale (= Einverständniserklärung) seiner Kirchengemeinde.

Sie sind beide evangelisch und kommen aber **beide** aus einer **anderen Kirchengemeinde**  
Dann sollten Sie bitte möglichst Ihren eigenen Pfarrer/Pfarrerin mitbringen, den/die Sie schon aus Ihrer Gemeinde kennen oder den/die Sie dadurch kennenlernen können. Ihr/e Pfarrer/Pfarrerin möge sich bitte mit uns in Verbindung setzen. In Ausnahmefällen sind wir auch bereit, eine/n Pfarrer/In zu vermitteln.

Sie sind evangelisch und Ihr/e Partner/in ist **katholisch**:

Dann sollten Sie sich überlegen, ob Sie eine rein evangelische Trauung oder eine evangelische Trauung unter Beteiligung eines katholischen Pfarrers wünschen. Bei einer Trauung unter Beteiligung eines katholischen Pfarrers nehmen Sie bitte auch Kontakt mit dem katholischen Pfarramt des katholischen Partners auf. Ein gemeinsames Traugespräch muss in diesem Fall vereinbart werden. Bei einer rein evangelischen Trauung empfehlen wir dem katholischen Partner frühzeitig einen Dispens seiner Pfarrgemeinde zu beantragen, damit die evangelische Trauung auch katholisch anerkannt wird.

Sie sind evangelisch und Ihr/e Partner/in ist **aus der Kirche ausgetreten**:

Dann sollte der nicht kirchliche Partner mit einer kirchlichen Trauung einverstanden sein und das christliche Eheverständnis respektieren. Im Traugespräch kann dies gemeinsam mit der/m Pfarrer/In geklärt werden. Außerdem bedarf es der Genehmigung durch den Dekan.

Sie sind evangelisch und einer oder beide sind **geschieden**:

Die menschliche Liebe und die Treue sind nicht vollkommen und können scheitern. So kann auch die christliche Ehe trotz Vergebung und Bemühungen geschieden werden. Wenn Sie nach reiflicher Überlegung einen Neuanfang machen und wieder heiraten wollen, dann können Sie sich kirchlich trauen lassen. Beim Traugespräch wird dies gemeinsam mit dem/r Pfarrer/in besprochen werden. Außerdem bedarf es hier auch der Genehmigung durch den Dekan.

## **2.Fragen rund um die kirchliche Trauung**

### **Traugespräch**

Nachdem Sie mit uns wegen einer kirchlichen Trauung Kontakt aufgenommen haben, meldet sich der/die zuständige Pfarrer/in bei Ihnen wegen eines Termins für ein Traugespräch. Beim Traugespräch wird der/die Pfarrer/In Sie persönlich kennenlernen wollen, sich mit Ihnen beiden seelsorgerlich über Ihre Entscheidung unterhalten, die Gestaltung des Traugottesdienstes besprechen und es wird auch die schriftliche Anmeldung ausgefüllt.

### **Trautermin**

Bitte klären Sie mit dem/der Pfarrer/PfarrerIn frühzeitig, welcher Termin für die kirchliche Trauung in Frage kommt, mindestens drei Monate vorher, am besten noch früher. Nicht jeder von Ihnen gewünschte Trautermin ist vom Pfarramt oder von den Räumlichkeiten her realisierbar.

### **Trauspruch**

Der Trauspruch, der Sie in Ihrer Ehe begleiten soll, wird der Bibel entnommen. Eine Auswahl finden Sie auch im Internet oder erhalten Sie von Ihrem/r /Pfarrer/in. Der Trauspruch wird auch im Mittelpunkt der Traupredigt stehen.

### **Trauung und Trauversprechen**

Der wichtigste Teil der kirchlichen Trauung ist das gegenseitige Trauversprechen. Entweder stellt der /die Pfarrer/In Ihnen einzeln die Traufragen oder Sie geben sich gegenseitig das Trauversprechen. Die verschiedenen Varianten können Sie im Traugespräch mit dem/der Pfarrer/In besprechen. Anschließend stecken Sie sich gegenseitig die Ringe an und werden gemeinsam gesegnet. Dazu kniet das Paar in der Regel auf einer Kniebank.

### **Traukerze**

Es ist eine katholische Tradition, aber auch bei uns in der evangelischen Kirche teilweise üblich: Paare zünden gemeinsam nach der Trauung am Altar eine Traukerze an. Die Kerze kann das Ehepaar nicht nur am Hochzeitstag an seine Versprechen erinnern, sondern auch an Gottes Nähe, Licht und Segen.

Die Traukerze wird von dem Hochzeitspaar mitgebracht und ausgesucht.

### **Trauzeugen**

Trauzeugen haben bei einer evangelischen Trauung keine besondere Rolle. Sie können aber gerne beim Gottesdienst mitwirken und können neben dem Paar vorne Platz nehmen.

### **Gestaltung des Gottesdienstes**

Die kirchliche Trauung ist ein Gottesdienst, bei dem die Gemeinde mitfeiert durch gemeinsame Lieder und Gebete. Bei Gebeten, Fürbitten oder Lesungen aus der Bibel können gerne Angehörige

oder Freunde mitwirken. Die Texte können im Vorfeld per E-Mail zugeschickt werden. Außerdem können weitere Texte zur Hochzeit vorgetragen werden, wenn sie in den Gottesdienststrahlen passen.

### **Musik**

Die musikalische Gestaltung der Trauung wird in der Regel von unserem Kantor oder anderen Organisten an der Orgel übernommen. Dazu gehören die Musik zum Einzug und zum Auszug und mehrere Gemeindelieder, die von der Orgel begleitet werden. Beim Traugespräch können Sie selber die Gemeindelieder aussuchen. Wenn Sie noch zusätzliche Musikbeiträge oder Musiker haben, können Sie das gerne, nach Absprache mit dem/r Pfarrer/in, selber organisieren. Musikbeiträge sollten in den gottesdienstlichen Rahmen passen.

### **Liedblätter**

In der Regel wird für die kirchliche Trauung ein Programm oder Liedblatt vom Brautpaar erstellt, damit alle mitsingen können. Der/die Pfarrer/in berät Sie gerne.

### **Blumenschmuck**

In der Regel wird der Blumenschmuck in der Kirche vom Brautpaar organisiert und bezahlt. Dazu benötigen Sie üblicherweise ein Gesteck für den Altar und - wenn gewünscht – Blumen für die Seiten der Kirchenbänke und die beiden Hochzeitsstühle vor dem Altar. Das Gesteck auf dem Altar wird in der Regel stehen gelassen. Alles andere kann mitgenommen werden. Bitte vereinbaren Sie mit dem Pfarramt einen Termin, wann der Blumenschmuck geliefert wird, denn die Kirche ist nicht immer offen. Wenn Sie den üblichen Altarschmuck von uns haben wollen, berechnen wir dafür 15.- Euro. Sollten zwei Trauungen am selben Tag stattfinden, ist es sinnvoll, dass Sie sich mit dem anderen Hochzeitspaar beim Blumenschmuck absprechen.

Das Blumenstreuen ist nur vor der Kirche erlaubt, allerdings kein Reis u.a.!

### **Urkunde und Stammbuch**

Sie bekommen von uns eine Traurkunde. Wenn Sie uns das Formblatt für die Kirchliche Trauung aus Ihrem Stammbuch mitgeben – auch nach der Trauung - dann können wir es gerne ausfüllen.

### **Kollekte**

Der Klingelbeutel, der während des Gottesdienstes herumgeht und die Kollekte am Ausgang sind in der Regel für unsere Kirchengemeinde bestimmt. Andere Zwecke müssen vor dem Gottesdienst mit dem/der Pfarrer/in abgestimmt sein.

### **Fotografieren**

Wir bitten Sie nur während des Einzugs und des Auszugs zu fotografieren. Nach vorheriger Absprache kann ein Fotograf für den gesamten Gottesdienst bestimmt werden. Bitte informieren Sie Ihre Hochzeitsgäste darüber. Von der Empore aus kann auch gefilmt werden.

### **Kosten**

Unsere Traugebühren werden gerade überarbeitet.

### **Abkündigung im Gottesdienst und im Gemeindebrief**

Ihre Kirchliche Trauung ist wie jeder Gottesdienst öffentlich und die Kirchengemeinde nimmt daran Anteil. Daher veröffentlichen wir den Termin im Mitteilungsblatt, kündigen die kommende wie die vollzogene Trauung im Gottesdienst ab und nehmen sie in die Fürbitten auf. Außerdem erscheinen die vollzogenen kirchlichen Trauungen bei uns im Gemeindebrief.

### **Empfang und anschließende Feier**

Nach der Trauung können Sie vor der Kirche noch zu einem Empfang einladen oder im Gemeindehaus weiter feiern. Dazu sollten Sie beides rechtzeitig reservieren.

Die Mietgebühren belaufen sich dazu auf:

15.- Euro Leihgebühr für die Bistrotische für den Sektempfang draußen

50.- Euro Miete für das Gemeindehaus, falls sie dort den Empfang halten möchten.

Ein gesonderter Nutzungsvertrag ist abzuschließen.

**Kontakt**

Evang. -Luth. Kirchengemeinde Hemhofen, Röttenbach und Heroldsbach

Pfarramt: Heppstädter Weg 6; 91334 Hemhofen; Tel. 09195-2336

Pfarrstelle Hemhofen: Heppstädter Weg 6; 91334 Hemhofen; Tel. 09195-2336

Pfarrstelle Röttenbach: Wallweg 11a; 91341 Röttenbach; Tel. 09195-3489

E-Mail: pfarramt.hemhofen@elkb.de

**Kirchenräume:**

Heilandskirche Hemhofen: Heppstädter Weg 6; 91334 Hemhofen

Franziskushaus Röttenbach; Wallweg 11; 91341 Röttenbach

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit der Vorbereitung Ihrer kirchlichen Trauung!

Pfarrer Ralph Utz

Pfarrerin Ulrike Lorentz

Pfarrer Matthias Lorentz